



Herbert Lenz | Frauenbergstr. 5 | 35039 Marburg - Cappel

Mitglieder KFA - Biedenkopf

Herbert Lenz
Frauenbergstr. 5
35039 Marburg - Cappel

Kreispressewart
Kreis Biedenkopf

Telefon (p)
06421 / 8856591

Telefon (m)
0176 / 62637025

E-Mail
lenzmarburg@gmail.com

Marburg-Cappel, Datum: 19.11.2018

Betrifft: Ehrenamtler des Monats November!

Weidenhausen. Der Ehrenamtler des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) im Monat November heißt Werner Zick. Er wohnt im Gladenbacher Stadtteil Weidenhausen und "lebt" für den aktuellen Krombacher Kreispokalsieger und Hinterländer A-Ligisten VfL Weidenhausen, der in 2019 seinen 100. Geburtstag feiert. "Werner Zick ist der Mann, der Ideen in die Tat umsetzen kann. Mit seiner "Multitasking-Ausbildung" als Automechaniker und Gärtnermeister sowie seinem umfassenden Wissen über Fußball und Sportplätze hat er nicht nur dem VfL Weidenhausen zu zwei Vorzeigepätzen verholfen. Er unterstützt auch viele Vereine in der Umgebung mit Rat und Tat", lobt der VfL-Vorsitzende und langjährige Weggefährte Roland Döhler den "Allrounder". Unter anderen ist der 62-Jährige in beratender Funktion für die Rasenplätze des Dritt-Ligaambitionierten TSV Steinbach-Haiger tätig. "Selbst Anpacken, anstatt schlaue Ratschläge geben". Das war und ist noch immer das Motto von Werner Zick. Besonders beim Bau des neuen Kunstrasenplatzes, der am 24. Oktober diesen Jahres offiziell eingeweiht wurde, und wo freiwillige Helfer gut 5500 Arbeitsstunden leisteten, stand der "Rasenpapst", wie er einmal von der heimischen Tagespresse betitelt wurde, stand er an 200 Tagen als "Bauleiter" (Tag und Nacht) an vordester Front. Der erste Spatenstich erfolgte am 19. Januar 2018. Kosten: 420.000 Euro, wobei der Verein eine Eigenleistung von 145.000 Euro beisteuerte. Maßgeblich war der in Blücherhof im Kreis Waren (Müritz) geborene Zick, der seit 1974 in Weidenhausen wohnt, auch am Bau des im Jahre 1995 errichteten Naturrasenplatzes. "Ab da habe ich meine große Liebe für die Pflege und Instandsetzung von Rasenplätzen entdeckt", erinnert sich der Gärtnermeister, der bei den Stadtwerken Dillenburg seit 26 Jahren beschäftigt ist. Sein umfangreiches Fachwissen holte sich der Sympathisant von Borussia Mönchengladbach durch Besuche vieler Seminar unter anderem in der Commerzbank-Arena in Frankfurt oder im Borussia-Park der "Fohlen". Auch auf sportlicher Ebene war und ist der ehemalige, leidenschaftliche "Hobby-Kicker" ein wichtiger Funktionsträger beim Hinterländer Vorzeige-Club: 40 Jahre lang trug der Defensivspezialist das Trikot für den VfL, mit 58 Jahren spielte er noch in der "Zweiten". Als B-Lizenz-Inhaber trainierte er den Nachwuchs des VfL - von den Bambini bis zu den A-Junioren und sprang auch schon mal als Interims-Trainer beim VfL ein. Mit einer neuen Hüfte fährt er heuer nach Feierabend mit seinem eBike durch die Region und verbringt viel Zeit mit seinen beiden Enkelkindern. Aktuell übt er die Funktion beim Hinterländer A-Ligisten als Spielausschuss-Obmann aus. Und eine neue Herausforderung hat er auch schon: Die Pflege von Kunstrasenplätzen mit selbst zusammengebauten Maschinen.

Verantwortlich für den Bericht Protokoll:

Herbert L e n z
(Kreispressewart)